



Baugeschehen im November

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie jedes Jahr setzt auch diesmal wieder kurz vor dem Jahreswechsel überall noch eine rege Bautätigkeit ein. Auch in unserer Stadt stehen noch zwei Bauvorhaben an, die eigentlich schon seit mehreren Jahren geplant sind, sich aber unter anderem wegen fehlender Fördermittel immer wieder hingezogen haben.

Nun ist es soweit. Am 24. Oktober begannen die Arbeiten in der Forststraße. Dort arbeiten wir gemeinsam mit dem Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land. Nachdem die Wasser- und Abwasserleitungen erneuert sind wird die Straßendecke saniert. Der erste Bauabschnitt soll bis zum Jahresende so weit fertig sein, dass die Tragschicht aufgebracht werden kann. Die Umleitung geht solange noch über die Straße Am Schäferbrunnen. Gleichzeitig verlegt auch die Enviam dort ihre Mittelspannungsleitungen ins Erdreich.

Für unser größtes laufendes Bauprojekt wurde in den letzten Tagen begonnen, das Baufeld frei zu machen. Am 14. November ist dann offiziell Baubeginn. Die bauvorbereiten Maßnahmen und die Baugrundverbesserung sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden. In der letzten Stadtratssitzung wurden die entsprechenden Aufträge vergeben. Am Freitag, dem 18. November wird um 10.00 Uhr der „Erste Spatenstich“ die Arbeiten eröffnen. Bis Ende 2017 soll der Bau komplett fertig sein. Das ist eine sehr sportliche Zielsetzung und wir hoffen, dass auch das Wetter mitspielt.

Ich bitte noch einmal alle Anlieger um Verständnis für notwendige Einschränkungen durch die Baumaßnahmen und wünsche allen Lesern eine frohe Adventszeit.

Ihr Bürgermeister
Wolfram Lenk



— Anzeigen —

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

TAXI
JUHNKE

Anruf genügt!

☎ (03 43 43)
70 40

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großbraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de
Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85

In Regis-Breitingen, Ortsteil Ramsdorf, nahe Sportplatz
2-Raum-Wohnung, ca. 65 m² mit Garage
ab 01.12.2016 zu vermieten.
Tageslichtbad mit Wanne und Wand-WC
Mietpreis nach Vereinbarung.
Zu erfragen unter: 0162-9077531

Helle 3-Raum-Wohnung mit Balkon im 3. OG
in Regis-Breitingen, Am Stadion, ca. 58 m²
ab sofort zu vermieten.
Tageslichtbad mit Wanne und Wand-WC.
KM: 235,00 € zzgl. NK u. 2 KM Kautiion.
Zu erfragen unter: 0162-9077531 oder 034492-22688

Amtliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Beschlüsse aus der 26. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.10.2016:

Beschluss 01/26/2016

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft Speicher Haselbach zur Sicherstellung der Zweckbindungsfrist der im Neuordnungsverfahren „Speicher Haselbach“ ausgebauten gemeinschaftlichen Anlagen zu erfüllen.

Beschluss 02/26/2016

Die Stadtratssitzungen des Stadtrates der Stadt Regis-Breitungen für das Jahr 2017 finden zu folgenden Terminen jeweils 19.00 Uhr in der Zweifeld Sporthalle Regis-Breitungen statt:

26.01.2017, 23.02.2017, 30.03.2017, 27.04.2017,
01.06.2017, 29.06.2017, 31.08.2017, 28.09.2017,
26.10.2017, 30.11.2017, 21.12.2017.

Beschluss 03/26/2016

Auftragsvergabe Neubau Kindertagesstätte Regis-Breitungen Vom Büro Strauss Architekten aus Borsdorf wurde das Los 1 – Bauvorbereitende Maßnahmen beschränkt ausgeschrieben.

Nach erfolgter Prüfung der Angebote durch das Architekturbüro Strauss hat die Fa. Schornstein- und Industrieabbruch R. Voigt aus Borna/OT Zedlitz das wirtschaftlichste Gesamtangebot abgegeben.

Beschluss 04/26/2016

Auftragsvergabe Neubau Kindertagesstätte Regis-Breitungen Vom Büro Strauss Architekten aus Borsdorf wurde das Los 3 – Tiefbau/ Gründungsverbesserung beschränkt ausgeschrieben.

Nach erfolgter Prüfung der Angebote durch das Architekturbüro Strauss hat die Fa. Bauer Spezialtiefbau GmbH Nordhausen das wirtschaftlichste Gesamtangebot abgegeben.

Die **Beschlüsse 01/26/2016 bis 04/26/2016** wurden in öffentlicher Sitzung gefasst und sind im Protokoll zur Sitzung vom 27.10.2016 in vollem Wortlaut nachzulesen. Der **Beschluss 05/26/2016** wurde nicht gefasst.

Der **Beschluss 06/26/2016** wurde in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

Mitteilung der Kämmerei

Die Abgabepflichtigen werden gebeten, die fälligen Steuern für das Jahr 2016 entsprechend dem zuletzt zugegangenen Bescheid zum den aktuellen Fälligkeiten auf das Konto der Stadt Regis-Breitungen

IBAN: DE25 1203 0000 0018 0314 01

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank Berlin

sofern keine Ermächtigung zur Abbuchung erteilt wurde, zu überweisen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass das vergebene Kassenzzeichen (vom jeweiligen Abgabebescheid oben links) anzugeben, um Falschbuchungen zu vermeiden.

Grundsteuer – 15.11.2016

Die Mieten und Pachten sind zu den jeweiligen Fälligkeiten gem. Miet- oder Pachtvertrages einzuhalten.

Wir bitten um Einhaltung der Fälligkeiten, da wir bei verspäteter Zahlung verpflichtet sind, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Bitte geben Sie auch bei allen anderen Steuer-, Pacht- und Mietzahlung immer jeweils das korrekte **Kassenzzeichen** an, damit es nicht zu Verwechslungen kommen kann.

EC-Kartenzahlung

Kartenzahlssysteme sind aus der heutigen Geschäftswelt nicht mehr wegzudenken. Auch die Stadt Regis-Breitungen bietet dieses Service seit kurzem an. Es ist im Einwohnermeldeamt ein EC-Cash-Terminal installiert. Dort können **alle** Gebühren bargeldlos bezahlt werden. Die Zahlung ist an keine Mindestgebühr gebunden.

Nutzen Sie die neue Form der Zahlung ganz unproblematisch mit Ihrer EC-Karte und Eingabe der persönlichen PIN. Sie können selbstverständlich frei wählen, ob Sie bargeldlos oder mit Bargeld bezahlen.

Öffentliche Ausschreibung Deutzener Straße 14 a Grundstück steht zum Verkauf

Die Stadt Regis-Breitungen schreibt gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 22. März 2004 das Flurstück

**1000/19 der Gemarkung Regis (Flur),
Deutzener Straße 14 a,**

unter den nachfolgenden Bedingungen zum Verkauf aus.

Mindestgebot gemäß	aktueller Bodenrichtwert gemäß
Sächsischer Gemeinde-	Bodenrichtwertkarte des
ordnung (SächsGemO):	Landkreises Leipzig
	Die Vermessungskosten sowie
	die Kosten des Vertrages trägt
	der Käufer.

Objektbeschreibung

Lage, Größe: Das zu veräußernde Grundstück liegt in Regis-Breitungen, Deutzener Straße 14 a, und trägt die Flurstücksbezeichnung 1000/19 Gemarkung Regis (Flur). Das Flurstück hat eine Größe von 618 m².



Lasten und Rechte: – Straßenbeleuchtungsmast
– ungesicherte Baulasten
– Leitungsrechte für Zweckverband
Trink- und Abwasser Bornaer Land

Bebauung: Die Zulässigkeit von Bauvorhaben regelt sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB).

Erschließung: Strom: liegt in der Straße an
Wasser: liegt im Grundstück an
Abwasser: liegt in der Straße an
Zufahrt: über Deutzener Straße

Ausschreibungsbedingungen

1. Haftungsausschluss

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB unterliegt. Bei der Ausschreibung von Grundstücken handelt es sich um ein Verfahren, das mit gleichnamigen Verfahren nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) und Verdingungsverordnung für Leistungen (VOL) nicht vergleichbar ist.

2. Besondere Vertragsbedingungen

Übernahme der vorgenannten Lasten durch den Käufer.

3. Besuchsberechtigungen

Die Besichtigung ist von einer öffentlichen Straße, Deutzener Straße, aus möglich. Das Betreten des Ausschreibungsobjektes ist nur auf Anfrage und im Beisein eines Mitarbeiters der Stadtverwaltung Regis-Breitungen oder eines von ihr beauftragten Vertreters zulässig. Wir weisen darauf hin, dass das ungenehmigte Betreten nicht gestattet ist. Auskünfte zu Leitungsbestandsplänen und Besonderheiten sind bei der Stadt Regis-Breitungen und/oder den jeweiligen Versorgungsträgern zu erfragen.

4. Einzelheiten des Ausschreibungsverfahrens

4.1. Abgabe des Gebotes

Das Gebot bedarf der Schriftform und ist bei der

Stadtverwaltung Regis-Breitungen
Liegenschaften
Rathausstraße 25
04565 Regis-Breitungen

bis 30. November 2016 einzureichen.

Das Gebot muss in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der oben genannten Adresse, der Kennzeichnung „Ausschreibung Flurstück 1000/19 Gemarkung Regis (Flur)“ und dem vollständigen Absender eingereicht werden.

Bei einer anderen als der oben genannten Adresse eingehende Gebote sowie Gebote, die nicht der hier geforderten äußeren Form entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

4.2 Inhalt des Gebotes

Es können ausschließlich Kaufanträge auf das Flurstück 1000/19 Gemarkung Regis (Flur) abgegeben werden.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Käufer.

Gebote werden nur berücksichtigt, wenn sie mindestens dem vorgenannten Verkehrswert entsprechen und keine der Ausschreibung widersprechende Bedingungen beinhalten.

4.3 Verfahrensweise nach Gebotseröffnung

Der Stadt Regis-Breitungen steht es frei, bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bietern abzufordern.

Gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) wird darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten zur Auswertung der Gebote verwaltungsintern elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt, jedoch nicht extern weitergegeben werden.

5. Zuschlagserteilung

Die Entscheidung zur Vergabe des Objektes erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Gebote. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht. Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet.

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Regis-Breitungen
Rathausstraße 25
04565 Regis-Breitungen

Sachbearbeiterin Liegenschaften
Frau Petschke

Tel.: 034343/71816

Fax: 034343/71830

E-Mail.: frau.petschke@stadt-regis-breitungen.de

— Ende amtlicher Teil —

Hinweis:

Monatlich gratulieren wir unseren Bürgern ab dem 75. Geburtstag in Regis-Breitungen und den Ortsteilen in der Gemeinsamen Zeitung und in der LVZ zum Geburtstag. Im vorigen Jahr wurde das Bundesmeldegesetz geändert. Aus diesem Grund werden ab dem 75. Geburtstag nur jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende veröffentlicht.

Sollten Sie jedoch diese Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie, uns darüber in Kenntnis zu setzen.

Wir gratulieren recht herzlich

am 01.11. Charlotte Ebock	zum 90.
am 02.11. Ursula Mischok	zum 80.
am 05.11. Irene Wierschbizki	zum 85.
am 08.11. Regina Köhler	zum 75.
am 08.11. Anita Korb	zum 80.
am 10.11. Gesine Seelwinder	zum 75.
am 11.11. Alice Pohlrs	zum 80.
am 11.11. Anneliese Steinbach	zum 80.
am 12.11. Ilona Auerswald	zum 75.
am 16.11. Ursula Bär	zum 75.
am 19.11. Kurt Guckenberger	zum 80.
am 26.11. Werner Günther	zum 90.
am 26.11. Joachim Steinbach	zum 75.
am 26.11. Manfred Winter	zum 90.
am 30.11 Günter Koch	zum 75.

Geburtstag



und wünschen
Gesundheit
und alles Gute.

Informationen

Bürgerinitiative Grundwasser (BI GW) Regis-Breitungen informiert:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgerinitiative Grundwasser (BI GW) Regis-Breitungen möchte Ihnen folgenden Sachstand zum Kampf gegen den Grundwasseranstieg mitteilen. Zunächst sei gesagt, dass es nicht so ist, wie manche Zweifler behaupten, „die BI sei eingeschlafen“, sondern

- a) aufgrund der deutlich geringeren Niederschläge in den Jahren 2014 und 2015 gegenüber den Jahren 2012 und 2013 hat das GW-Problem in der Politik und auch bei den Bürgern leider an Brisanz verloren,
- b) die für Regis-Breitungen mit seinen Ortsteilen geplanten Maßnahmen befinden und befinden sich noch in der für Deutschland vorgeschriebenen „Tippel-tappel-Tour“ der Bearbeitung, zumal Regis-Breitungen nicht gerade im Focus der für das GW zuständigen Behörden steht.

Zusammengefasst sei gesagt:

Die Arbeitsprozesse gestalten sich als sehr, sehr langwierig, kräfte- und nervenzehrend.

Nun zum aktuellen Bearbeitungsstand, getrennt nach Ortsteilen:

1. Wildenhain und Hagenest

Die von der BI geforderten Maßnahmen zur Beseitigung der Vernässung großer Flächen südlich der Schnauder infolge des Anstaus durch den Schnauderdamm sowie die Maßnahmen zur Verhinderung der Vernässung von Gärten, Feldern und Hauskellern bei Hochwasser der Schnauder in Wildenhain sind bei der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungs-Gesellschaft (LMBV) in Bearbeitung und z.Z. im Stadium der Grundlagenermittlung.

Das heißt,

- * die Entwicklung der Grundwasserstände (Isohypsen), auch mit Einfluss des Haselbacher Sees, wurden dokumentiert
- * die Geländetopografie wurde durch Befliegung ermittelt
- * Vermessungsarbeiten aller Grundstücke, die an die Schnauder angrenzen im Bereich der Fluren von Wintersdorf, Ramsdorf, Wildenhain und Lucka, sind zum Teil noch im Gange
- * und immer wieder ist die Beantragung der Gelder zur Durchführung o. g. Leistungen erforderlich

Weitergehende Angaben konnten die Bürger in zwei Informationsveranstaltungen (je eine in 2015 und 2016), organisiert von BI und der Wählergemeinschaft HRW, erhalten.

Alle o.g. Aktivitäten sollen soweit abgeschlossen werden, dass im Jahre 2017 die Phase „Vorplanung“ durch die LMBV in Auftrag gegeben werden kann. Theoretisch wäre dann 2018 die Phase „Ausführungsplanung“ und 2019 die Phase „Realisierung“ möglich, aber eben nur theoretisch! Zu den Hinderungsgründen stehen Ausführungen am Ende dieses Beitrages.

Es muss aber noch gesagt werden, dass einige Grundstückseigentümer das Betreten ihres Geländes zwecks Vermessungsarbeiten verhindert haben, so dass es dadurch weitere Verzögerungen geben kann.

Die Verhinderung der Vernässung der Keller an der Hagenester Dorfstraße nach Lucka ist ein kommunales Problem und soll nicht Bestandteil dieser Berichterstattung sein.

Die Ertüchtigung des Grabens am Rande des Wohngebietes „Neuheuersdorf“ ist mit der LMBV noch strittig.

2. Breitungen

Liebe Leserin, lieber Leser, wie Ihnen noch in Erinnerung sein wird, hatte die BI in ihrem Programm zwei Hauptforderungen:

- * einmal die großflächige GW-Absenkung durch Installation eines Tiefbrunnen-Riegels
- * und zum anderen die Reaktivierung noch vorhandener, aber durch den Altbergbau trocken gefallener Oberflächenwasser-Ableitungssysteme

Erstere Forderung ist nicht durchsetzbar, da die Gelder (ein zweistelliger Millionenbetrag) zur Reinigung der Hebewässer weder von der Stadtverwaltung noch von der BI aufgebracht werden können und die LMBV dazu gesetzlich nicht verpflichtet ist. Deshalb wird an diesem Projekt nicht weiter gearbeitet.

Im Rahmen der zweiten Kategorie wurde bereits der 1. Bauabschnitt des reaktivierten Grabens hinter den Häusern an der Schillerstraße realisiert. Die ständigen Messungen an den staatlichen wie auch privaten GW-Pegeln haben gezeigt, dass diese Maßnahme Erfolg hatte. Problematisch ist z. Z. das Freihalten des Grabens von Pflanzenbewuchs, was nicht in der Verantwortung der LMBV liegt.

Der 2. Bauabschnitt des Grabens beinhaltet die Abstellung des derzeitigen Provisoriums zur Ableitung des Niederschlagwassers durch neue Rohrleitung und neuen Graben zur Direkteinleitung in die Pleiße. Zeitangaben hierzu sind noch nicht möglich.

Weitere Maßnahmen in Breitungen sind aber notwendig:

- * die Reaktivierung des Grabensystems „Nappatunnel“, speziell im Bereich verlängerter Gartenweg bis zu „Kochs Wiese“
- * Reinigung Rohrleitung des Systems „Nappatunnel“ von Rudolf-Breitscheid-Straße bis Ablaufgraben Pfaffenteich
- * Untersuchung der hydrologischen Verhältnisse im Untergrund der Kreuzung Schillerstraße/Florian-Geyer-Straße und daraus Ableitung eventuell notwendiger Maßnahmen
- * Eventuelle Modifizierung eines kleinen Teiles des vorhandenen Grabens Schillerstraße

Welche Ableitungen sich aus den z.Z. laufenden Untersuchungen (bis Anfang 2017) zur Gefährdung durch das Wasserloch Haselbach I ergeben, müssen wir abwarten (es ist nicht der Haselbacher See gemeint).

3. Regis

Hier sind die hydrologischen Verhältnisse sehr kompliziert. Dazu kommt noch die Tatsache, dass die neue Pleiße im Niveau höher liegt als die alte Pleiße lag, die ja größtenteils auch verfüllt ist. Hauptursachen von nassen Kellern bei erhöhten Niederschlägen sind der Einstau der „Adria“ sowie des Serbitzer Beckens bei Hochwasser und die hochwasserführende Pleiße.

Nach Norden kann das GW nicht abströmen wegen der verfüllten Alttagebaue, so dass es einen Rückstau geben kann, an manchen Stellen bis OK Gelände.

Priorität von Gegenmaßnahmen hat hier nach wie vor ein, wenn auch kleinerer, Pumpenriegel westlich des Adriadammes. Auch hier das ungeklärte Kostenproblem bei der Förderung, Reinigung und Ableitung der Hebewässer. Deshalb bewegt sich der Schwerpunkt der Verhandlungen mit LMBV und Landestalsperrenverwaltung (LTV) um Maßnahmen der Oberflächenwasser-Ableitung. Nachdem hier bei der LMBV die Phasen Studie und Grundlagenermittlung inkl. Finanzsicherung abgeschlossen sind, beginnt die Phase Vorplanung im November 2016 und dauert mindestens bis Mai

2017. Die letzte Beratung hierzu fand im Oktober 2016 statt.

Schwerpunkte der Planungen sind:

- * Ableitung von Oberflächenwasser im Bereich ehemaliger Hag-Graben
- * Maßnahmen zur Wasserstands-Regulierung Kirchteich
- * Untersuchungen zur Einbeziehung der Pumpstation Regis des AZV Borna/Blumroda zur Sammlung von Grundwasser aus Teilbereichen der Bornaer Straße
- * dto. zur Sammlung und Beförderung von Regenwasser, welches nicht von der vorhandenen Kanalisation erfasst wird
- * dto. mit der Pumpanlage der LTV am Damm
- * Trockenhaltung eines Bereiches vom Sportplatz (der Sportplatz gehört zur Flur Regis)

Strittig sind nach wie vor mit LMBV und LTV erforderliche Maßnahmen zur GW-Abwehr im Bereich Bergmannsring bei hochwasserführender Pleiße. Hier verweist eine Behörde auf die Verantwortlichkeit der anderen.

Auch unsere Forderung auf Tieferlegung der Pleiße ca. ab Höhe Strafvollzug ist nirgendwo auf offene Ohren gestoßen. Somit ist weiterer permanenter Verhandlungsbedarf mit staatlichen und politischen Institutionen erforderlich. Leider auch unter dem Gesichtspunkt, dass das sogenannte Bund-/Länder-Abkommen „Braunkohlesanierung“ Ende 2017 ausläuft. Dieses Abkommen regelt die Finanzierung aller Maßnahmen in der Lausitz und in Westsachsen, wonach der Bund und das Land je zur Hälfte die Kosten tragen. Wie aus der Presse zu erfahren war, will sich das Bundesfinanzministerium ab 2018 von der Finanzierung zurückziehen. Ähnliche Gedanken (noch keine Beschlüsse) gibt es in Dresden. Auch deshalb hat sich die BI mit dem Stellvertretenden Ministerpräsidenten, Herrn Dulig, in Verbindung gesetzt. Eine erste Antwort gibt es, die leicht hoffen lässt.

Damit ist aber noch lange nicht die Kuh vom Eis, das heißt, dass unsere örtlichen und überregionalen Vertreter der Parteien und Verwaltungen begreifen müssen, dass sich die Natur nur durch Hoffen und Daumendrücker nicht beeinflussen lässt und es sicher ist, dass auch unsere Region – vom Erzgebirge bis zur Leipziger Tieflandsbucht – vom Starkregen bzw. plötzlicher Schneeschmelze heimgesucht werden wird.

Steffen Dorer

Sprecher der BI „GW Regis-Breitungen“

Klassentreffen

Vierzig Jahre nach der Schulentlassung

Regis-Breitungen. Wiedersehen macht bekanntlich Freude und runde Zahlen sind ein Grund zum Feiern. Und so traf sich am Sonnabend (08.10.2016) im Gartenlokal Petersilie der Schuljahrgang 1966 – 1976 der Pleißestadt, zu dem 24 Ehemalige aus zwei (der drei) Klassen gekommen waren. Auch zwei Lehrer folgten der Einladung, Ernst Hasselberg (1948 – 1987) und Waltraud Bellmann (1970 – 2008). Beide waren Lehrer(innen) die im Laufe der Jahrzehnte drei Generationen unterrichteten. Die meisten der Teilnehmer kamen aus Regis-Breitungen und Umgebung, auch aus dem Altenburger Land. Die weiteste Anreise hatte mit rund 550 km Monika Wipler (geb. Rülker). Sie wohnt heute im Bundesland Hessen. Andreas Schroth kam aus dem hohen Norden, bei Soltau, auch durch einen Freizeitpark bekannt. Organisatorin des Treffens war Gitta Guckenberger, unterstützt von Uwe Etzold. Sie arbeitet noch als Erzieherin und stellte, in Zusammenarbeit mit dem Hausmeister Danilo Kratzsch, Schulbesuche auf die Beine. Zunächst traf man

sich zu einem Rundgang in der Polytechnischen Oberschule am Kirchteich. Da die heutig auswärtig Wohnenden die neue Grundschule noch nicht kennen, wurde auch hier ein Rundgang gemacht. Später in der Petersilie, bei Speisen und Getränken, hatten sich alle viel zu erzählen und es wurden unterhaltsame Stunden.

Der Autor dieser Zeilen gehört zu dieser Schulgeneration. Etwas enttäuscht ist er (auch andere) über die niedrige Teilnehmerzahl. Zum Vergleich muss das Treffen vor drei Jahren, das 2013er in der Erholung, erwähnt werden. Man hatte es spontan organisiert, da einige nicht mehr unter uns sind und da kamen um die vierzig ehemalige Schüler und Schülerinnen der gesamten Klassenstufe sowie Lehrer. Anzumerken ist, dass jede der drei Klassen damals eine Stärke um die Dreißig hatte.

U. Zagrodnik / 08.10.2016

Fünzig Jahre nach Schulentlassung

Regis-Breitungen/Zedtlitz. Am Samstag (24.09.2016) war ein besonderes Klassentreffen. Ehemalige Schüler und Schülerinnen trafen sich fünfzig Jahre nach ihrer Schulentlassung zu einem weiteren Klassentreffen. Im Zeitraum 1958 – 1966 besuchten sie gemeinsam in Regis-Breitungen die Schule. Mit Nachzüglern waren es vierzig Ehemalige, die in den Gasthof Zedtlitz gekommen waren. Die Lokalinhaberin Christiane Kopp gehört auch zu dieser Jahrgangsgeneration. Organisiert wurde es von der Wirtin, Dieter Gerlach, Karla Wunderlich und Familie Sobirai.

Nach dem Fototermin mit dem gesamten Gruppenbild und den drei Klassen einzeln hatte man sich bei besten Speisen und Getränken viel zu erzählen. Auch eine Rundfahrt durch Frohburg und Neckersdorf wurde gemacht. Im Lokal gab es, zur Unterhaltung, auch Diskomusik. Ein besonderer Höhepunkt war ein schwarz-weiß Film aus dem 1958er Jahr, der die damalige Einschulung zeigte.

Die Teilnehmer dieses Klassentreffens kamen aus unserem Regis-Breitungen und Umgebung sowie aus anderen Regionen. Den weitesten Anreiseweg hatten die Greifswalder, Kölner und Friedrichshafener (Bodensee).

U. Zagrodnik / Sept. 2016

Vereine

SV Regis-Breitungen e.V.

Sport – Aktuell

Abt. Leichtathletik Deutsche Meisterschaft im Spezi sport



Nachtrag zum Artikel aus der Oktober-GZ zu den Wettkämpfen am 10.9.2016 im Spezi sport

Unsere 5 aktiven Sportler erzielten bei den Wettkämpfen die folgenden sehr guten Ergebnisse:

AK 65 Keulenweitwurf			
DIETER GERLACH	51,53.		1. Platz
Heinz Lehmann.	46,87 m.		4. Platz
AK 65 Diskurama			
Heinz Lehmann.	90,82 m.		1. Platz
Klaus Tressel.	79,35 m.		3. Platz
Dieter Gerlach.	77,97 m.		4. Platz
AK 65 Speerorama			
Dieter Gerlach.	55,16 m.		3. Platz
Heinz Lehmann.	54,94 m.		4. Platz

AK 70 Diskurama		
Klaus Lueders.	92,92 m.	2. Platz
AK 75 Keulenweitwurf		
BERND KREBS.	43,93 m.	2. Platz
AK 75 Diskurama		
Bernd Krebs.	69,94 m.	4. Platz
AK 75 Speerorama		
Bernd Krebs	53,94 m.	2. Platz

Neues vom Handball

Männer II – 2. Kreisliga

SV Leipzig Ost – SV Regis-Breitungen II 23:28 (8:14)

SVR mit: M. Guckenberger (TW), A. Guckenberger (TW), W. Trebs, Ri. Heistermann (1), E. Rößner (3), S. Schuppe, J. Schmidt (8), A. Koch (3), M. Kurze (7), R. Sobirai (4), H. Reichenbach, M. Naumann (1), An. Rother, Al. Rother (1)

In den ersten fünf Punktspielen hat sich bereits abgezeichnet, dass unsere Zweite nicht nur Punktlieferant bleiben will. Nun gelang sogar der erste Sieg in einem Auswärtsspiel in Leipzig.

Nur beim 3:2 lag der Gastgeber in Führung. Durch eine konsequente Abwehr war dies auch schon. Im Angriff gab es wenige technische Fehler und die Torchancen wurden besser genutzt, so dass die Pausenführung bereits überaschte.

Die wurfgewaltigen Spieler Schmidt, Kurze, Sobirai, Koch und Rößner hielten den Abstand, der den Erfolg brachte. Die Zwischenstände von 12:17, 16:21 und 19:23 veranschaulichten dies.

Hinter einer guten Abwehr war es auch für Torhüter Marco Guckenberger möglich, den Gegner zur Verzweiflung zu bringen.

Männliche A-Jugend – Kreisliga

SG Mölkau/Turbine Leipzig – SV Regis-Breitungen 32:24 (12:12)

SVR mit: S. Schwirz (TW), M. Schwirz, L. Schwindl, M. Uhlemann, E. Neefe-Neumann, T. Heine, L. Baumgärtel, N. Schmidt, G. Sadowski, P. Palm, D. Bienert

Erste Niederlage für SVR-Jugend

Die fünfwöchige Spielpause, das zeitige Aufstehen (zum Sonntag um 07:30 Uhr), ein glatter Hallenboden, Nichterscheinen der angesetzten Schiedsrichter (DHfK)-Ausreden für die deutliche Niederlage bei der Leipziger Spielgemeinschaft gäbe es viele. Diese Punkte waren nicht ausschlaggebend für die ersten Minuspunkte. Zu Recht verloren die SVR-Aktiven diese Begegnung.

Den Anpfiff des das Spiel allein leitenden Mölkauer Schiedsrichters schienen die meisten Regiser nicht vernommen zu haben. Zögerlich vorgetragene Angriffe führten zu Ballverlusten. Gewonnene Bälle wurden schon in der eigenen Spielfeldhälfte dem Gegenspieler in die Hände geworfen. Freie Würfe landeten zum Teil weit neben dem gegnerischen Gehäuse. Beim 3:6 sah sich Trainer Mario Uhlemann gezwungen, seine erste Auszeit zu nehmen.

Die Umstellungen fruchteten. Eric Neefe-Neumann am Kreis und Malte Schwirz auf der Außenposition hatten schöne Aktionen und Torwart Simon Schwirz konnte sich einige Male auszeichnen. Die 12:10 Führung wurde durch 2 misslungene Kreisanspiele und daraus resultierende Gegentore wieder verspielt. So ging es für die Regiser bereits zum vierten Mal in dieser Saison mit Unentschieden in die Halbzeitpause.

Im zweiten Abschnitt zeigte sich die in den vergangenen Spielen stabile Deckung löchrig wie ein Schweizer Käse.

Gelang es mal diese Löcher so halbwegs zu stopfen, so war da ja noch der treffsichere Außenangreifer der SG. Beim 21:23 waren die Regiser zwar noch in Schlagdistanz. Freie Würfe neben das Tor oder auf den Torhüter, ein verbogener Konter, ein Strafwurf auf den stehenden Fuß des Torwarts. Die Fehlerkette wurde immer länger. 20 Gegentore in Halbzeit zwei sprechen eine deutliche Sprache. Am Ende stand eine auch in dieser Höhe verdiente 32:24 Niederlage an der Anzeigetafel.

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Unsere SVR-Elf spielte auswärts gegen Frohburg Zweite. Thomas Bauer und Michael Kuhrau (Foulelfmeter) schossen uns zum 1:2 Sieg. Das Gegentor war ein direkt verwandelter Freistoß von Hannes Schellbach. Im ersten Abschnitt versäumten wir es, unsere Chancen in Tore umzusetzen und in der Schlussphase mit Nachspielzeit wurde es dann eng.

Das Heimspiel gegen Neukieritzsch begann mit einem Blitzstart. Zwei Tore von Michael Kuhrau und eins von Tino Naumann sorgten für ein schnelles 3:0 nach nur siebzehn Minuten. Im zweiten Spielabschnitt war das Geschehen überwiegend zwischen den Strafräumen. In der offiziell drittletzten Spielminute und drei Plus verkürzten die Gäste zum 3:2 Endstand, Tore Andreas Winkler und Robert Eck. Wir mussten verletzungsbedingt dreimal wechseln.

Das Auswärtsspiel beim FSV Kitzscher ist ausgefallen, wegen dem Dauerregen. Während des GZ-Drucks war es neu angesetzt.

Vorausgeschaut:

Samstag, 19. Nov. – auswärts gegen Röthaer SV, Anstoß 14 Uhr

Samstag, 26. Nov. – Heimspiel gegen Thierbach, Anstoß 14 Uhr

Danach ist wahrscheinlich Punktspielpause bis Mitte Februar.

Bitte auch die Tagespresse beachten und www.fußball.de, das offizielle DFB – Portal.



Der Nachwuchs an der Außenlinie

Text / Foto:
U. Zagrodnik

Jeden Monat neu
GEMEINSAME ZEITUNG

Regiser Sport- und Heimatgeschichte – Teil 2

Unter dieser Rubrik werden in der „Gemeinsamen Zeitung“ Oktober bis Dezember 2016 kurze Beiträge und Episoden aus dem Buch „Geschichte der Leichtathletik von Regis-Breitungen“ veröffentlicht. Dabei geht es nicht nur um die Leichtathletik allein, sondern auch die gesamte Geschichte des Sportvereines Regis-Breitungen sowie viele heimatgeschichtliche Ereignisse und Personen.

Der 1. Weltkrieg brachte Tod, Hunger und Entbehrungen mit sich. Unter den 77 Kriegsopfern aus Regis und Breitungen waren auch viele Turner, wie die Vereinschronik zu berichten weiß:

1914 bei Ausbruch des Weltkrieges eilten die Turnbrüder zur Fahne. Leider lehrten auch von uns 24 Mitglieder nicht wieder heim zu ihren Angehörigen, sie fielen im Kampfe für Deutschlands Größe.

Die Vereinsarbeit in den letzten beiden Kriegsjahren und danach (der Vorsitzende Richard Kluge war 1916 eingezogen worden) übernahm der Lehrer Fritz Brabant. In den Wirren der Zeit war es schwierig, das Ruder fest auf Kurs zu halten.

Der Leichtathletik Pionier – Fritz Fröhlich

In dieser kritischen Zeit – Novemberrevolution, Auflösung des Kaiserreiches und Bildung der Weimarer Republik – war es der junge Fritz Fröhlich (Foto rechts), der 1920 mit der Gründung der Fußballvereinigung Regis unter dem Dach des Turnvereines Regis neue Wege ging. Fritz Fröhlich, in Sportkreisen nur „Fredy“ genannt, wurde am 11. August 1898 geboren. Fritz besuchte von 1905 bis 1909 die Bürgerschule Regis. Ab 1909 lernte er am königlichen Realgymnasium in Borna. Er war einer der ersten, der die Leichtathletik in Regis wettkampfmäßig praktizierte. 1915 schloss er sich dem berühmten VfB Leipzig an, wo eine starke Leichtathletiksparte bestand.



Im Januar 1918 musste er noch die letzten Monate des 1. Weltkrieges in Frankreich erleben. Sofort nach Kriegsende begann er sein Medizinstudium in Leipzig.

Der Student Fritz Fröhlich, ein sehr guter Fußballer, Hockeyspieler aber vor allem Leichtathlet, wollte in Regis neue Wege gehen. Nach dem Muster des VfB Leipzig, für den Fritz während seines Studiums startete, gründete er am 29. April 1920 die Fußballvereinigung Regis-Breitungen unter dem Dach des Turnvereines Regis 1862. Innerhalb der Fußballvereinigung bildete Fritz Fröhlich auch die Leichtathletikabteilung. Damit war der Weg frei, eine eigenständige Entwicklung dieser Sportart und die Austragung offizieller Leichtathletikwettkämpfe und -meisterschaften zu ermöglichen.

1923/24 konzentrierte sich Fritz Fröhlich voll auf den Abschluss seines Medizinstudiums. Nach abgelegtem Staatsexamen erlangte er Anfang Mai 1924 die Approbation als Arzt. Am 10. Mai 1924 erfolgte dann die Eröffnung seiner Praxis als praktischer Arzt und Geburtshelfer in Regis-Breitungen in der Bornaer Straße (Bild rechts). Diese führte er 37 Jahre lang bis zu seinem Tod 1961.



Bereits ein Jahr nach der Praxiseröffnung geschah das Furchtbare: Dr. Fritz Fröhlich wurde im Alter von 27 Jahren von einer heimtückischen Krankheit befallen, die zur Lähmung beider Beine führte. Von nun an war er an seinen Stuhl gefesselt und brauchte immer Hilfe, um von einem Ort zum anderen zu gelangen. Viele andere hätte so ein Schicksalsschlag aus der Bahn geworfen. Aber der junge Arzt behielt den Kopf oben. Er stürzte sich in seine Arbeit und vor allem suchte er nun erst recht Ablenkung und Freude beim Sport. In der Kreise seiner Leichtathleten fühlte er sich wohl und schöpfte immer wieder neue Kraft.



Solche und viele weitere interessante Details aus der Geschichte unserer Heimatstadt können Sie im Buch „Geschichte der Leichtathletik von Regis-Breitungen“ nachverfolgen. Das Buch ist in der Sportgaststätte der Familie Heiche, in der „Service Quelle“ von Kathrin Frank, Regis-Breitungen, Deutzener Str. 20 a und in der Buchhandlung Borna (gegenüber der Sparkasse) erhältlich.

Informationen des Heimatvereins Regis-Breitungen und Umgebung e. V.

Einladung zum Handarbeitsnachmittag

Am Mittwoch, dem 30.11.2016, 15:00 Uhr laden die Frauen des Heimatchores in das KULTURZENTRUM des Heimatvereins (Heinrich-Pestalozzi-Straße 1) ein.

Bringen Sie Nadel, Faden, Klöppel, gute Ideen und Freude mit!“

Seniorengruppe Heimatverein lädt ein:

Seniorengruppe Heimatverein lädt ein:

Am 9.11.16 findet der nächste
Seniorenachmittag statt.

Wir treffen uns wie immer 14.00 Uhr
in der Sportgaststätte Heiche.

Bitte Geld für unsere Ausfahrt mitbringen.



Der Heimatverein
Regis-Breitungen u. U. e. V.
lädt alle Bürger von
Regis-Breitungen und Umgebung

am Sonnabend,
dem 3. Dezember 2016, ab 14.00 Uhr

zum Adventsfest
an den Bergmannsring in Regis
(gegenüber Sparkasse / Netto)

recht herzlich ein.

Adventskonzert

der Musik- und Kunstschule
„Ottmar Gerster“
Außenstelle Regis-Breitungen

am Sonnabend, dem 26. November

Im Kulturellen Zentrum des Heimatvereins
(Bibliothek, Pestalozzistraße 1)

findet am Sonnabend, dem 26.11., um 16:00 Uhr das
Adventskonzert der Musik- und Kunstschule
„Ottmar Gerster“ – Außenstelle Regis-Breitungen statt.

Der Eintritt ist wie immer frei.
Spenden werden gerne entgegengenommen.

OT Ramsdorf

Wir gratulieren recht herzlich

OT Ramsdorf

am 13.11. Hannelore Becker zum 80.

OT Hagenest

am 17.11. Bernd Neuhaus zum 75.



*Geburtstag und
wünschen alles Gute,
vor allen Dingen Gesundheit.*

Info der Jugendfeuerwehr Ramsdorf

Sammeln Sie bitte mit uns
und für uns Altpapier !!!

Wir sammeln Kataloge, Bücher, Zeitungen und Papier.
Damit soll die Kinder- und Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr Ramsdorf unterstützt und verbessert werden!
Wir kommen vorbei und holen das Altpapier bei Ihnen ab!

Neuer Termin

19. November Ramsdorf, Hagenest u. Wildenhain
ab 09:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Ramsdorf

Vereine



Der FSV Ramsdorf informiert

Was geschah bei den D-Junioren?

Vorerst nicht viel, da einige Spiele abgesagt wurden. Am 25.09. sagte Frohburg ab, am 02.10. mussten wir das Pokalspiel verlegen lassen (Spielerangel), am 15.10. sagte Kohren-Sahlis ab und das auf den 21.10. verlegte Pokalspiel fiel den Witterungsbedingungen zum Opfer, in Nischwitz/Tallwitz standen beide Sportplätze unter Wasser.

So kam es erst nach über einem Monat Pause am Sonntag, dem 23.10. zum nächsten Spiel für unsere Spielgemeinschaft. Hier konnte in überzeugender Manier mit 8:1 gegen Auligk gewonnen werden. Wie ich erfahren habe war der einzige Mangel die Chancenauswertung.

Unsere Torschützen waren: Jonas Baumgärtel (3); Felix Knopp (2); Daniell Thumer; Francis Buchheim und John Rößner.

Anstehende Spiele

Sonntag, 13.11., 11:00 Uhr

SG Ramsdorf/Serbitz/Regis – SF Neukieritzsch

Mittwoch, 16.11., 11:00 Uhr

Nischwitz/Tallwitz – SG Ramsdorf/Serbitz/Regis (Pokalspiel)

Sonntag, 20.11., 11:00 Uhr

SG Gnandstein 49 – SG Ramsdorf/Serbitz/Regis

Sonntag, 27.11., 10:00 Uhr

SG Ramsdorf/Serbitz/Regis – SG Deutzen/Neuk./Lobstädt

Sonntag, 04.12., 10:00 Uhr

FSV Alemannia Geithain – SG Ramsdorf/Serbitz/Regis

Und die F-Jugend:

Auch diese Mannschaft hatte am 24.09. das letzte Spiel bestritten, nach dieser langen Pause ging es am 23.10. ausgerechnet zum Tabellenführer nach Thierbach. Erstaunlich war, dass nur 8 unserer 16 Spieler zur Verfügung standen. Zudem fehlte der Torschütze vom Dienst, Lukas Weigel, verletzungsbedingt. Es schwante nichts Gutes, aber die Verantwortlichen und wohl auch die Kinder selbst, wurden positiv überrascht. Mit viel Kampfgeist konnte bis zur Halbzeit ein respektables 0:4 gehalten werden. In der 2. Halbzeit lief es allerdings nicht mehr so gut. Unsere Spieler kamen nicht mehr richtig in die Zweikämpfe, Abspielfehler ins Zentrum brachten immer wieder Gefahr und Faselfehler führten zu unnötigen Gegentoren (Eigentor, Torwart lässt Ball durch die Hände rutschen) Am Ende stand es 13:0 für Thierbach. In Anbetracht der Stärke des Gegners ein respektables Ergebnis. Für die F-Jugend wird es nach jetzigem Stand erst 2017 weitergehen.

Freizeit/ Altherrenmannschaft

Ausgefallen ist das Spiel am 23.09. in Gerstenberg. Hier gab es Abstimmungsprobleme, die Gerstenberger hatten am 16.09 auf uns gewartet, da war aber bekanntlich Lucka bei uns zu Gast.

Letztes Spiel der Rückrunde war zugleich das spielerisch beste 2016. Der FSV trat am 07.10 um 19:00 Uhr beim ZFC Meuselwitz an, es wurde auf Kunstrasen und unter Flutlicht gespielt und 4:2 gewonnen. Unsere Torschützen waren Lars Sommer; Rico Hofmann und 2 x Matthias Seidel. Leichte Misstöne gab es am Rande ob unserer „jungen“Mannschaft. Ja es stimmt, von 13 anwesenden Spielern waren 4 unter 30 Jahre alt. Aber zum einen hatte das Meuselwitz im Vorfeld gewusst und zum anderen war unser Durchschnittsalter, mit 34,8 Jahren, einer Freizeit-Altherrenmannschaft durchaus würdig. Alles in allem ein schöner Abschluss des Spieljahres.

Sporthallennutzung:

Ab 02.11.16 steht der Freizeit-Altherrenmannschaft wieder die große Sporthalle in Regis zum Training zur Verfügung. Immer mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Für den Nachwuchs wurde die Sporthalle der Mittelschule Regis freitags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr gemietet, an anderen, für die Kinder angenehmen Zeiten, stehen die Sporthallen leider nicht mehr zur Verfügung. Ob und wann dort trainiert wird, darüber informieren die Trainer.

Ausfahrt des FSV Ramsdorf am 27.08.2016:

Mit einer Verspätung von einer Stunde und fünfzehn Minuten begann unsere Ausfahrt. Die wichtigen Ziele unserer Bier-Tour durch Leipzig wurden jedoch abgeklappert. Als erstes die Gosen-Schenke in Gohlis. In einem gemütlichen Hinterhofbiergarten erfuhren wir Wissenswertes zur Geschichte der Leipziger Gose, immerhin um 1920 mit 90% meistgetrunkenes bierähnliches Getränk in Leipzig. Natürlich wurde auch ein Gläschen des Gebräus verkostet. Von dort aus fuhren wir dann, auf kurzem Wege (der Zeitmangel ließ die Stadtrundfahrt auf den Spuren der Leipziger Braugeschichte nicht mehr zu), nach Probstheida in die Brauerei Napoleon, wo uns durch unseren Reisebegleiter die hohe Kunst des Bierbrauens erläutert wurde. Nach einem Schluck dort hergestellten Schwarzbieres brachte uns unser oben offener Oldtimer nach Engelsdorf in die TBE. Wie uns bei der Begrüßung erläutert wurde, arbeiteten dort vor 1989 5.500 Menschen, die sich mit der Reparatur von

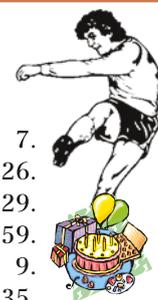
Eisenbahnwaggons und Triebfahrzeugen beschäftigten. Übrig geblieben waren, neben den Beschäftigten der Werkküche, offensichtlich drei, zwei Zugbegleiter in Uniform und eine Mitropa-Servicekraft. Mit der großen Herzlichkeit der Mitarbeiter der DDR-Gastronomie wurden wir von ihnen bedient und gleichzeitig auf unser unmögliches Verhalten hingewiesen. Essen und Getränke wurden zum Teil aus seltsamen Gefäßen gereicht, waren schmackhaft und reichlich. Eine, trotz des holprigen Startes, gelungene Ausfahrt, die von den Teilnehmern im Wesentlichen selbst finanziert wurde.

Weitere Termine:

- **Weihnachtsbowling** der Kinder am 15.11. im Z III Meuselwitz von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Kegelabend Erwachsene** in Hagenest am 11.11. Beginn 18:00 Uhr.
- **Weihnachtsfeier Erwachsene** am 10.12. Beginn 19:00 Uhr im Bürgersaal Ramsdorf

Der FSV gratuliert zum Geburtstag

Noah Seidel	am 17.11. zum 7.
Andy Claus	am 17.11. zum 26.
Andy Dietrich	am 26. 11. zum 29.
Udo Rascher	am 27.11. zum 59.
Marvin Albrecht	am 02.12. zum 9.
Oliver Dietrich	am 02.12. zum 35.
Matthias Seidel	am 02.12. zum 36.
Paul Schacher	am 03.12. zum 11.
Casey Boer	am 06.12. zum 9.
Nils Regis	am 10.12. zum 9.



— Anzeigen —

Sanitär - Klempner - Heizung

Meisterbetrieb

EDGAR ECKNER

- Erstellung von Propangananlagen
- Einbau von Gas- und Ölheizungen
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten



Hauptstraße 100 · 04565 Regis-Breitungen OT Ramsdorf
Tel.: 034492 22688 · Fax: 034492 44146
Mobil: 0162 9077531 · eMail: eckner-edgar@t-online.de

Hofladen in Hagenest

Wir haben für Sie geöffnet: jeden **Samstag** von **9 bis 12 Uhr**
Aus **eigener Aufzucht** und **Produktion**
empfehlen wir Ihnen unter anderem:

Abfischen der Wildenhainer Teiche	am 12. Nov.
Rindfleisch vom Jungrind	am 19. Nov.
Hauschlachtene Wurst	am 26. Nov.
Geräucherte Wurst	am 03. Dez.

Weihnachtsenten am 21. Dez. (Bitte bestellen!)

Landwirtschaftsbetrieb Barbara Straßburger
OT Hagenest · Nr. 38 · 04565 Regis-Breitungen · Tel. 01737243198
www.hagenesthofladen.de

Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitungen

Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitingen



Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat November

Monatsspruch:

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. 2. Petrus 1,19

Samstag, 12. November

17:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
... Abend der Hausmusik
Kollekte für die eigene Gemeinde

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres,

Sonntag, 13. November

09:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
... mit Kantor Weber
10:30 Uhr Kirche zu Hohendorf
... Sakramentsgottesdienst mit
Pfr. i. R. Lägél, Predigt Pfr. i. R. Mayer
Kollekte für die Arbeitslosenarbeit

Buß- und Betttag, Mittwoch, 16. November

10:30 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara
... Gottesdienst mit Pfr. Krieger
Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Ewigkeitssonntag, Sonntag, 20. November

09:00 Uhr Stadtkirche Regis
10:30 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
14:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
16:00 Uhr Kirche zu Hohendorf
... jeweils Sakramentsgottesdienst und
Gedächtnis der Verstorbenen
mit Pfr. Dr. Franke
– es singt der Kirchenchor –
Kollekte für die eigene Gemeinde

1. Advent, Sonntag, 27. November

10:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
... Kirchspielgottesdienst mit unseren Lektoren
*Kollekte für die Arbeit mit Kindern
(verbleibt in der Kirchgemeinde)*

Dezember – Vorschau

2. Advent, Sonntag, 4. Dezember

10:30 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara
Kollekte für die eigene Gemeinde
16:30 Uhr Pfarrgarten Ramsdorf
... Weihnachtsmarkt im Anschluss
Adventsmusik in der Dorfkirche

weitere Veranstaltungen

KINDERKREIS

jeden ersten Sonnabend im Monat, 10:00–11:30 Uhr
im Pfarrhaus Ramsdorf mit Frau Just

CHRISTENLEHRE

Ramsdorf, donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Breitungen, mittwochs 16:30 Uhr im Pfarrhaus

BIBELSTUNDE

Ramsdorf, Dienstag, 29. Nov., 19:30 Uhr im Pfarrhaus

KIRCHENCHOR

Hohendorf und Ramsdorf
mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Regis-Breitungen

donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Breitingen

FLÖTENUNTERRICHT

Hohendorf
mittwochs, zweiwöchig, 18:30 Uhr, im Pfarrhaus Ramsdorf

Breitungen

dienstags 17:15 Uhr, im Pfarrhaus mit Kantor Weber

Sprechzeiten der Kanzlei:

dienstags 15:00 – 17:00 Uhr

donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 034343 51427

Fax: 034343 91645

E-Mail: Ksp.Regis-Breitungen@evlks.de

Kirchspiel-Informationen

Abend der Hausmusik

Viele sommerliche Erinnerungen begleiten uns in den Herbst. Schöne Urlaubstage, leider auch Katastrophen und große Schwierigkeiten – Zeit, um all das vor Gottes Altar zu legen, der Natur beim „Zubettgehen“ zuzusehen, gibt uns jedes Jahr der Abend der Hausmusik. In diesem Jahr lade ich ganz herzlich am **Samstag, 12. November um 17:00 Uhr in die Dorfkirche Ramsdorf** ein.

Wie in den letzten Jahren werden wieder große und kleine Mitwirkende zeigen was sie können und uns damit als Gemeinde zusammenrücken lassen.

Dank an den Landkreis Leipzig für die Unterstützung.

Ihr Kantor Thomas Weber

Erstmalig: Lebendiger Adventskalender im Kirchspiel Regis-Breitungen

Die Kirchgemeinden von Regis, Breitingen, Ramsdorf, Hohendorf und Deutzen haben sich für die diesjährige Adventszeit etwas Besonderes einfallen lassen:

vom 1. bis 23. Dezember öffnet sich jeden Abend um 18.00 Uhr eine Tür eines Privathaushalts oder einer kirchlichen Einrichtung, hinter der sich eine adventliche Überraschung verbirgt. Da wird gebacken und gebastelt, gesungen und gespielt, Geschichten werden vorgelesen, vielleicht auch ein Getränk oder eine Kleinigkeit zu essen gereicht..... Kommen Sie einfach vorbei, erleben Sie die Adventszeit auf eine ganz neue Art und lassen Sie sich überraschen!

Am 2., 3. und 4. Advent sowie an Weihnachten öffnen die örtlichen Kirchen ihre Türen zum Gottesdienst. (siehe Gottesdienstplan).

Advent, Advent ...

... und täglich öffnet sich für Sie um 18:00 Uhr eine Tür beim lebendigen Kalender des Kirchspiels Regis-Breitingen. Dahinter verbirgt sich eine Überraschung, die Sie diese besondere Zeit im Jahr auf eine ganz neue Art entdecken lässt.



Kommen Sie vom 1. bis 23. Dezember um 18:00 Uhr zu unseren Advents-Kalender-Türen bei den angegebenen Adressen. Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Sie!

SERVICE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch /
Lobstädt / Regis-Breitungen / Deutzen**

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein diensthabender Arzt die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer (0341) 1 92 92 bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.

Anzeigen

...und wir glaubten wir hätten noch so viel Zeit.

Gabriele Hübner

* 24. September 1958 † 27. Oktober 2016

In Liebe nehmen wir Abschied

Deine Kinder Jens & Daniela
Dein Schwiegersohn Ronny
mit den Enkeln Tim, Kilian & Elize
Deine Eltern Inge & Helmut
Deine Geschwister Anke, Ingrid, Marion & Familie

Die Trauerfeier findet am 12.11.2016 um 11 Uhr in der Trauerhalle Breitungen statt. Die Beisetzung erfolgt auf dem Friedhof in Regis.

*Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruhn, die einst so viel geschafft.
Hast nie geklagt, warst stets zufrieden,
nun ruhe sanft und schlaf in Frieden.*



In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Achtung meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Schwager und Opa

Gunter Pröhl

geb. 19.07.1934 gest. 17.10.2016

durch ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte, stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte sowie zahlreiche Blumen- und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde.

Dafür sagen wir allen Verwandten und Bekannten, ehemaligen Heuersdorfern, Herrn Dr. Kubik, dem Pflegedienst Lehmann, dem Bestattungsinstitut Schulze, der Rednerin Frau Müller sowie der Gärtnerei Rother und der Sportgaststätte Heiche herzlichen Dank.

Christa Pröhl und Familie



seit
1948

ELG Bau Altenburg eG

Dach- und Baustoffhandel

Hausweg 41 – 04600 Altenburg
(Nähe Spielkartenfabrik)

☎ 0 34 47 / 50 59 67 • 📠 0 34 47 / 31 14 62

🌐 www.elg-bau-altenburg.de

Winteröffnungszeiten

Montag - Mittwoch	7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 17.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr
Samstag	geschlossen

über
65 Jahre

Ihr Partner beim Bau
für Profis & Heimwerker



Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447 8951864 · Funk 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllinsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

DANKSAGUNG

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutti



Ursula Wilhelm

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, dem Pflegeheim „Haus der Geborgenheit“ Borna, dem Bestattungsinstitut Schulze und dem Redner Herrn Krämer bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder

KALENDER 2017

18 Jahre Heimatkalender Regis-Breitungen

Der Heimatkalender 2017 von Regis-Breitungen ist soeben erschienen. Es ist nunmehr der achtzehnte Jahrgang des Heimatkalenders in Folge, den der Heimatverein Regis-Breitungen und Umgebung e. V. vorlegt.

Dargestellt sind HISTORISCHE ANSICHTSKARTEN mit Regiser und Breitinger Kartengrüßen Anfang des 20. Jahrhunderts. Auf dem Titelbild sind Ansichten der bis 1920 noch selbstständigen Orte Regis und Breitungen zu sehen. Historische Medaillen, Wappendarstellungen, Siegelmarken, Stempel und ein Logo zum Heimatfest Regis-Breitungen 1957 ergänzen die Monatsblätter. Dargestellt sind u. a.:

die blaue Siegelmarke des Regiser Stadtrates um 1890 mit alter barocker Kirche vor 1716, die erste Siegelmarke des Stadtrates nach 1886 mit erstmaliger Darstellung des Regiser Kirchturms im Stadtwappen, die bis heute beibehalten wurde, vom Gemeindeamt Breitungen eine Siegelmarke um 1900 und ein Stempel unter einem Schriftstück von 1883 oder Siegel des Adelsgeschlechts von Bose – Rittergut Breitungen – von 1816 bzw. der Herrlich Hertwigischen Gerichte zu Breitungen von 1846.

Als besondere Abbildungen sind das Siegel des Heinrich Wilhelm Otto, Pfarrer in Breitungen von 1826 bis 1865 und eine Siegelmarke der Regiser Flanschenfabrik um 1925 zu nennen.



Das Werk ist wieder farbig im A5-Format hergestellt. Im Kalender sind Termineintragungen möglich.

Er ist für Heimatfreunde oder als Geschenk sehr geeignet und in Regis-Breitungen in der QUELLE-Agentur Frank, im EDEKA-Markt nah & gut und im KATZBACH-VERLAG für 6,- Euro erhältlich.

Der Kalender sollte in keinem Haushalt fehlen.

D. Kluge

Anzeige

Liebe „alte und neue“ Kundschaft,
ich freue mich, Sie ab 01.11.2016
in

FRISEUR SALON
Bettina

04539 Groitzsch · Markt 13
Tel. 034296 41040

begrüßen zu dürfen.
Ihre
Nadine Schieferdecker

Kunst-Kalender von Elisabeth Rohmann

Soeben erschienen:
Kunst-Kalender mit Zeichnungen und Reproduktionen handgeschöpfter Papiere von Elisabeth Rohmann

- Umfang: 13 Blatt
- Hochformat
105 x 297 mm
- auf 250 g/m² Bilderdruckpapier gedruckt
- das Deckblatt ist vollflächig UV-lackiert
- mit weißer Wire-O-Spiralbindung am Kopf

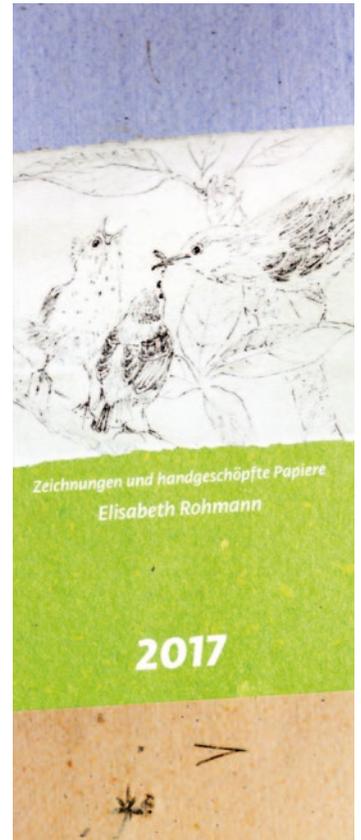
Erhältlich ist der Kalender bei

Blaumalerei
Elisabeth Rohmann
Am Schäferbrunnen 3
04565 Regis-Breitungen
Telefon: 034343-52525

oder

im KATZBACH VERLAG
Schillerstraße 52
04565 Regis-Breitungen

für 5,- EUR



Anzeigen

KFZ-Reparatur u. Autoverglasung

Heistermann
René

Tel.: 03 43 43/5 15 73 · Funk: 01 72/7 04 77 98
Schillerstraße 67 · 04565 Regis-Breitungen

Der nächste Winter kommt bestimmt
REIFENWECHSEL
NICHT VERGESSEN!

- Einlagerung •
- Waschen, Wuchten, Wechseln •
- Reifen-Neubestellung • Reifenreparatur •

✓ warme Wohnung Service...
✓ warmes Wasser ...rund um die Uhr

SCHUBERT

Gas Bäder Heizung

Bornaer Str. 31 · 04565 Regis-Breitungen
Tel.: 03 43 43/5 14 46



NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³



Containerdienst Edgar Hentschel

Telefon: 03 43 43 / 5 15 24

Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



Umweltgutachter

Einsammeln, Befördern, Lagern
und Behandeln von Abfällen
Zertifikat-Registrierungsnummer: 12 150 10393

- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Schüttguttransporte
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub

Herzliche Einladung
zu einem Besuch des
Weihnachtsmarktes
an der Grundschule „4 Jahreszeiten“
im Ortsteil Deutzen
1. Dezember 2016
Beginn um 15.00 Uhr

Das Lehrerkollegium und die Mitglieder des
Schulfördervereins freuen sich sehr, viele
kleine und große Gäste an diesem Nachmittag
zu einem gemütlichen Bummel begrüßen zu können.

LEUWO-Umzugsbonus

Wir schenken Ihnen
bis zu **500,- Euro**

Das Angebot gilt nur für Neumieter bis zum 31.12.2016.
Zum Beispiel:

August-Bebel-Str. 21, 04565 Regis-Breitungen
3 RW; 1. OG links; BJ 1936; 57 m² Wfl.; Bad mit
Wanne; V 139,24 kWh / (m²a); Fernwärme
NKM 268,- €*

Bergmannsring 42, 04565 Regis-Breitungen
2 RW; 1. OG rechts; BJ 1921;
54 m² Wfl.; Bad mit Wanne;
V 154,09 kWh / (m²a)

Fernwärme
NKM 248,- €*

* zzgl. Nebenkosten und Kautions



Mein Wohnen



Meuselwitzer Straße 2 · 04613 Lucka
Tel.: 034492 2509-0
info@leuwo.de · www.leuwo.de

LEUWO
LEUWA-WOHNGESellschaft MBH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge



KOMMUNA
GmbH
Erstes Altenburger
Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA/InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland

www.kommuna-bestattung.de

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Tag & Nacht erreichbar.

Unser Name steht für
Individualität & Qualität

Fachgeprüfter Bestatter - vom Handwerk geprüft

Wir erledigen alles für Sie, dadurch
haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

www.bestattungen-zoerner.de



- ☞ Hausbesuch auf Wunsch
- ☞ eigene Trauerhalle in Altenburg
- ☞ Trauercafé
- ☞ eigener Trauerredner & Trauerrednerin
- ☞ Nachlassregulierung
- ☞ Haushaltsauflösung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Sterbegeldversicherung
- ☞ Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 1 ☞ 04610 Meuselwitz
☎ (0 34 48) 20 88

Grüntaler Weg 3 ☞ 04600 Altenburg
☎ (0 34 47) 31 52 52

Bahnhofstr. 28 ☞ 04613 Lucka
☎ (03 44 92) 25 61 25

Fachbetrieb für Gas - Wasser - Heizung

- | | |
|--------------------------|------------------------------------|
| > Wartungen u. Notdienst | Steffen Schroeder |
| > Reparaturen und | Installateur- & Heizungsbaumeister |
| Neubau von Heizungen | Str. d. 15. Oktober 7 |
| | 04575 Neukieritzsch OT Deutzen |
| > Bädereinbau | Tel. 03433/902661 |
| | Fax 03433/8570989 |
| > Gasanlagen | Funk 0170/5130825 |

Kreis Leipzig Immobilien-Management

Vermietung

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen
in der Wohnanlage Am Stadion
zu vermieten

Info-Tel. 03 43 43 / 9 08 57

DANKESCHÖN

Nach bereits zum 1. Juli dieses Jahres erfolgtem Ausstieg
aus dem Tagesgeschäft vom

„EISCAFÉ Meißner – Deutzen“

geben wir nun auch die EISPRODUKTION
ab 1. November in die Hände der neuen Betreiberin.

Nach über 24 Jahren erfolgreicher Tätigkeit bedanken wir
uns bei unserer treuen Stammkundschaft sowie unseren
Freunden und Bekannten und wünschen dem neuen Team
vom „Eiscafé am Markt“ für die Zukunft alles Gute.

Uwe und Ines Meißner



Impressum: GZ – Gemeinsame Zeitung

– Amtsblatt der Stadt Regis-Breitungen

mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest

Herausgeber: Stadt- u. Gemeindeverwaltungen

Herstellung: Katzbach Verlag, Regis-Breitungen

Anzeigenannahme: Katzbach Verlag, Schillerstr. 52,
04565 Regis-Breitungen,
Tel. 034343 / 51625, Fax / 51666,
eMail: info@katzbach-verlag.de oder
anzeigen@katzbach-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **06.12.2016**

Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde
für die nächste Ausgabe: **22.11.2016**

Redaktionsschluss für Anzeigen: **24.11.2016**

BVA PYRARENT® Mietstation **KOMATSU** Bosch-, Makita-, Stihl-Händler
Bau-Maschinen-Vertrieb-Altenburg
Ingolf Müller GmbH Beratung – Verkauf – Vermietung – Service

Jetzt schon an Weihnachten denken!

**Makita Akku-Bohrschrauber
DF 330 DWJ mit Bit-Box**

Sehr handlicher Bohrerschrauber mit
2-Gang-Vollmetall-Planetengeräte,
10,8 V, 1 kg Gewicht
inkl. • 2x1,3 Ah Li-Ion Akku

- Koffer
- Ladegerät
- 22-tlg. Bit-Box m. Karabiner

nur
118,38 €*

Makita



**Sie wissen nicht,
was Sie Ihrem Liebsten
zu Weihnachten
schenken sollen?
Wie wär's mit einem
Gutschein von uns!**

* inkl. MwSt, solange der
Vorrat reicht, bei Abholung

**Für gewerblich
und privat!**

Ein Besuch bei uns lohnt sich! Wir beraten Sie gern!

NEU ab Dez: Mo.-Fr. 07-17.00 Uhr geöff., Sa. geschlossen

Mo.-Fr. 6.30 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Ziegeleiweg 5 • 04552 Borna/OT Neukirchen

Tel.-Nr.: 03433/20 99 01 • Fax: 03433/24 31 01

PORTAS® Clever renovieren Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und Neukaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

Familienbetrieb Lorenz seit mehr als 140 Jahren

Wir sind ein Familienbetrieb in der 4. Generation und sind für unsere Kunden schon seit mehr als 140 Jahren ein zuverlässiger Partner. Seit 23 Jahren gehören wir zum starken Verbund von Portas. Nach dem PORTAS-Motto „Wünsche erfüllen und Werte erhalten“ realisieren wir moderne, zeitgemäße und wertbeständige Renovierungslösungen für Ihre Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Decken und Gleittüren. NEU fertigen wir für Sie nach Ihren individuellen Wünschen Türen, Haustüren, Fenster und Spanndecken. Kommen Sie zu uns oder rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



Mit der Türenmodernisierung von PORTAS können der Stil und das Aussehen sämtlicher Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen hochwertigen Kunststoff beschichtet, glatt oder mit Holzstruktur.



Die PORTAS Küchenmodernisierung – eine preisgünstige Alternative zum Neukauf, mit der man auch noch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet. Modernisierung durch: Frontenwechsel, Wechsel von Licht und Kranzleisten sowie Arbeitsplatten.



Portas-Spanndecken schaffen Atmosphäre und Behaglichkeit ohne aufwändige Maler- und Verputzarbeiten. Der Einbau von Strahlern ist möglich, aber auch das Integrieren einer vorhandenen Lampe ist kein Problem.



Außen widerstandsfähiges Aluminium, innen wohntoniges Holz: Das jahrzehntlang bewährte Portas-Renovierungssystem bietet eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden und garantiert den Fenstern so eine lange Lebenszeit.

Portas Fachbetrieb Lorenz Sporaer Straße 2 • 06729 Elsteraue

Ausstellung: Deutzer Straße 14
04552 Borna

Mo 10–12 Uhr & 14–17 Uhr

Zeitzer Straße 51 (am REWE)
06729 Meuselwitz

Mo/Di/Fr 10–12 Uhr & 14–17 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat 10–12 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



Besuchen Sie uns! • Tel.: 03433 208544 • www.lorenz.portas.de